

PR CV 354

GRANADELLA

Granadella

NETZ DER NATURLANDSCHAFTEN XÀBIA



PR CV 354
GRANADELLA



Granadella

Technische Daten

Streckenverlauf:
RUNDWEG

Entfernung:
PR - 13.645 m.
V.Teulería - 1.845 m.
V.Gurugú - 2.901 m.

Dauer:
PR - 4 h. 30'
V.Teulería - 30'
V.Gurugú - 40'

Höhenunterschied:
1.160 m.

Schwierigkeitsgrad:
MITTEL

Wegbeschilderung



Weg führt
hier weiter



Falsche Richtung



Richtungswechsel



Richtung



Sehenswertes

- 1 Bucht Cala Granadella
- 2 Granadella-Burg
- 3 Aussichtspunkt Llevant
- 4 Aussichtspunkt Granadella

Service (Bucht Cala Granadella)

- Restaurant
- WC
- Strandliegen
- Parkplatz
- Telefon

Ausrüstung



Empfehlungen

- Tageszeit mit größter Sonneneinstrahlung meiden.
- Jagdsaison vom 12. Oktober bis zum 6. Januar.
- Notruf 112.

VERHALTENSREGELN

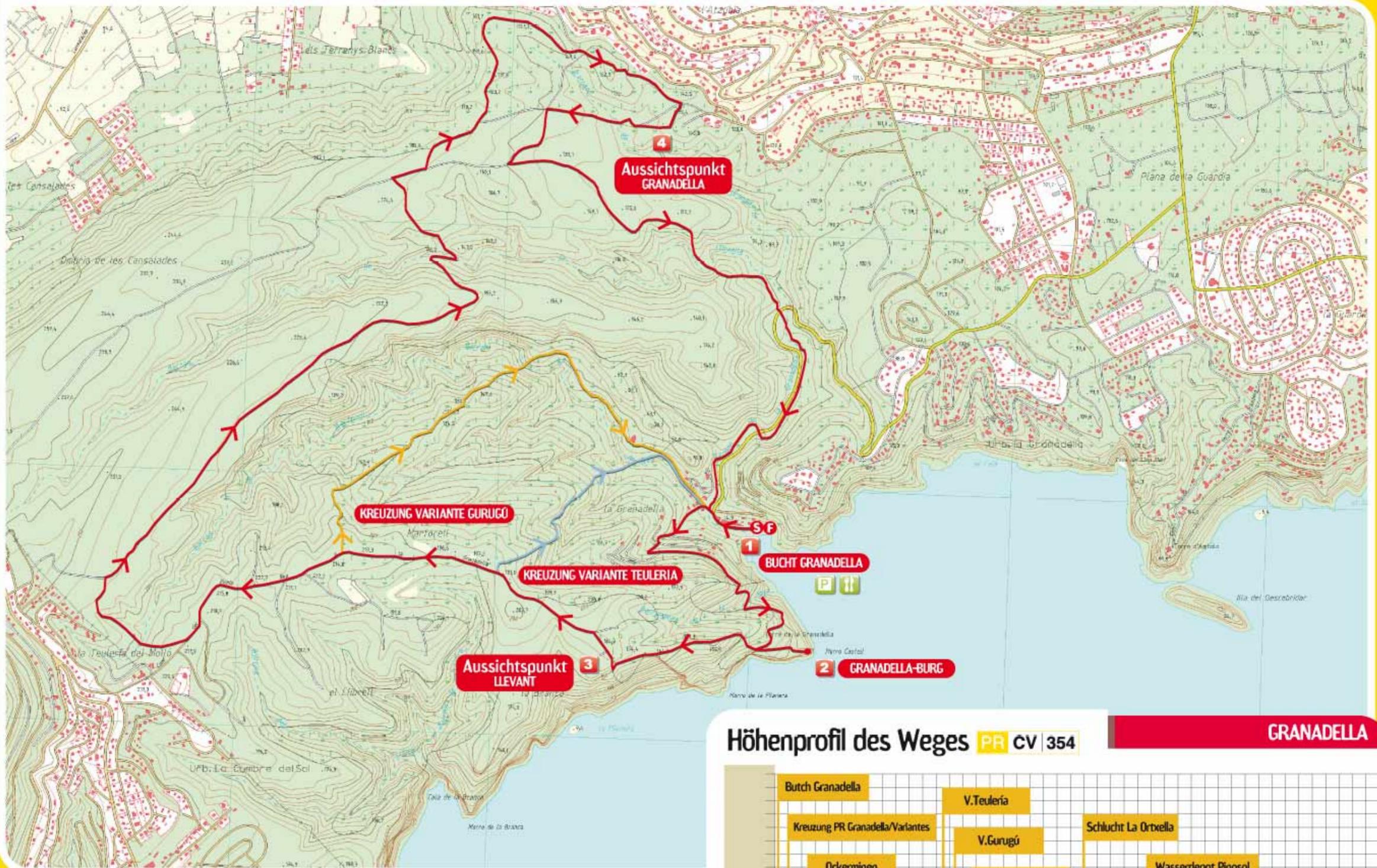


Topographische Karte Granadella

PR GRANADELLA

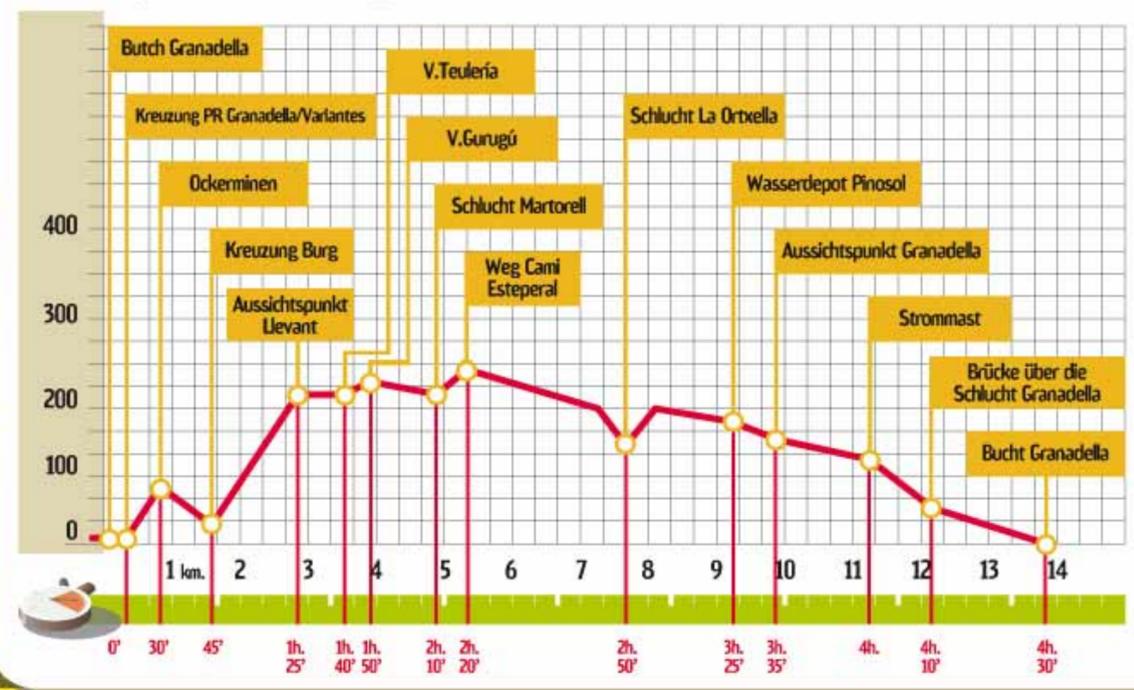
VARIANTE TEULERIA

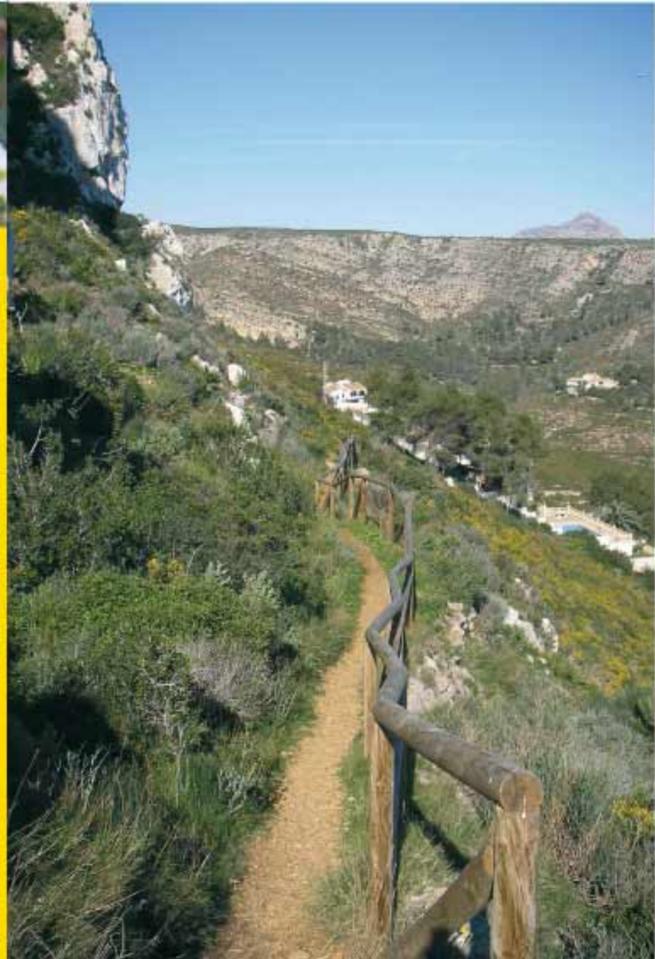
VARIANTE GURUGÚ



Höhenprofil des Weges PR CV 354

GRANADELLA





PR CV 354 Granadella



Der Kurzwanderweg PR von La Granadella verläuft auf seiner gesamten Strecke durch den gleichnamigen Waldpark. Ein unberührter Landstrich direkt am Meer und ein Gebiet von großem ökologischen, landschaftlichen und kulturellen Wert.

Der Reiz dieser Wandertour liegt auch in der Kombination von Meer und Bergen, in den bezaubernden Ausblicken auf die Steilküste, das Bergmassiv des Montgó, das Tal und die Bucht von Xàbia.

Während der Wanderung können wir neben dem bedeutenden Reichtum und der Artenvielfalt der Natur auch interessantes Kulturgut kennen lernen: traditionelle Bauten, Ockerminen (in Betrieb bis Ende des 19. Jahrhunderts), „pesqueres“ an den Klippen (kleine, verborgen gelegene Felsnischen, aus denen heraus gefischt wurde), Kalköfen etc. – Beispiele dafür, dass Mensch und Natur in Harmonie leben können.

Zu den wichtigsten Bauwerken gehören die Ruinen einer kleinen Festung an der Küste, die 1739 in Form eines Hufeisens errichtet wurde und als Castell de la Granadella (Burg von Granadella) bekannt ist. Die Festung war Teil eines Verteidigungssystems der gesamten valencianischen Küste, die seit der Rückeroberung durch die Christen unter der ständigen Bedrohung von Piratenangriffen lebte.

Von der Burg aus blickt man auf die Insel Isla del Descubridor (Entdeckerinsel), auch Ambolo genannt, und den gleichnamigen Turm, der ebenfalls der Küstenverteidigung diente. Sowohl das Castell de la Granadella wie auch der Torre d'Ambolo wurden zum Kulturgut von besonderem Interesse erklärt.



PR CV 354
GRANADELLA



VARIANTE DE LA TEULERIA

DAUER	ENTFERNUNG m.	HÖHENMETER m.	WEGBESCHREIBUNG
00:00	0	190	Bei dieser Wanderung biegen wir kurz nach dem Aussichtspunkt Llevant rechts in einen Weg ein.
00:10	634	137	Dieser Weg verengt sich zu einem schmalen Pfad, der uns zu ein paar verfallenen Häusern hinabführt, die als die Häuser del Francés (des Franzosen) bekannt sind. Dort steht auch noch ein typischer Holzbackofen.
00:15	1.105	41	Wir steigen vier Treppenstufen hinab und gehen an der Kreuzung nach links weiter, wo wir kurze Zeit später an ein weiteres verfallenes Bauwerk gelangen.
00:20	1.237	8	Wir steigen 150 Meter hinab und erreichen die Schlucht Barranco del Martorell.
00:30	1.845	0	An der Wegkreuzung biegen wir nach rechts ab und gehen bis zur Bucht Granadella.



VARIANTE GURUGÚ

DAUER	ENTFERNUNG m.	HÖHENMETER m.	WEGBESCHREIBUNG
00:00	0	224	Bei dieser Variante biegen wir kurz nach dem Aussichtspunkt Llevant und der Wandervariante Teuleria rechts auf einen Weg.
00:10	743	143	100 Meter nach einem Wasserdepot steigen wir rechts über einen Pfad hinab.
00:20	1.470	41	Wir kommen an die Casita del Gurugú, das Gurugú-Häuschen.
00:25	1.895	13	Weiter geht es durch ein baumbeständenes Gebiet bis zur Martorell-Schlucht.
00:30	2.293	8	Wir gehen nach links weiter und treffen auf den Weg der Wandervariante Teuleria.
00:40	2.901	0	Wir stoßen auf den Kurzwanderweg (PR) und setzen die Wanderung bis zur Bucht Granadella fort.



PR GRANADELLA

DAUER	ENTFERNUNG m.	HÖHENMETER m.	WEGBESCHREIBUNG
00:00	0	0	Wir beginnen den Kurzwanderweg (PR) am Parkplatz der Bucht Granadella. Wenige Meter davon entfernt gehen wir linker Hand über einen betonierten Weg abwärts.
00:03	190	2	Wir gelangen an eine Wegkreuzung und biegen nach links ab auf einen Weg, der nach weiteren 50 Metern an der Mauer von einigen Chalets in einen Pfad übergeht.
00:30	960	93	Wir stoßen nun auf einen Wegabschnitt, der an einem Holzgeländer entlangführt. Rechter Hand entdecken wir eine von Pflanzen überwucherte Höhle, die zur alten Ockermine gehörte, welche hier bis Ende des 19. Jahrhunderts in Betrieb war. Wir befinden uns auf einem wunderbaren natürlichen Balkon mit Blick auf die Insel Illa del Descubridor und den Ambolo-Turm.
00:35	1.110	54	Wir steigen weiter mit Vorsicht in die La Xapa-Schlucht hinab.
00:45	1.600	39	Über eine Kette hinweg gelangen wir an eine Kreuzung, an der uns ein Hinweisschild den Abstecher zum „Morro“ weist. Dort befindet sich die Festungsanlage aus dem 18. Jahrhundert, die heute als Castell de la Granadella bekannt ist.
01:25	2.681	180	Nach dem Abstecher kehren wir zur Wegkreuzung zurück und setzen die Wanderung fort. Nach rund 150 Metern biegen wir links auf einen Pfad ab, der uns über den Kamm zum Aussichtspunkt Llevant führt. Ein idealer Ort, um zu verschlafen und den Blick auf das Kap „Punta de Moraira“ und den in Calpe ins Meer ragenden Berg Penyal de Ifach zu genießen.
01:40	3.432	190	Von dort aus nehmen wir einen Weg, über den wir nach 750 Metern an die Kreuzung mit der Wandervariante La Teuleria gelangen.
01:50	3.880	224	Weiter vorn erreichen wir, nachdem wir ein Wasserbecken hinter uns gelassen haben, eine zweite Kreuzung mit der Wandervariante Gurugú.
02:10	4.925	186	Nach 800 Metern über den Weg in Richtung Süden biegen wir rechter Hand auf einen Pfad. Am Ende dieses Pfades biegen wir erneut rechts ab, um in die Schlucht Martorell hinabzusteigen.
02:20	5.282	228	Wir kommen an alten Bauernhäusern vorbei und gelangen an den Weg „Camino del Esteperal“.
02:50	7.515	113	Hier biegen wir nach rechts ab, um zum Aussichtspunkt Loma Aspra zu gelangen und anschließend die Schlucht L'Orxella zu durchwandern.
03:25	9.271	151	Auf der anderen Seite der Schlucht biegen wir nach rechts ab und nehmen nach rund 50 Metern linker Hand einen Weg, auf dem uns wunderbare Ausblicke auf die Bucht von Xàbia, das Kap Sant Antoni, die La Plana-Ebene und das Bergmassiv Montgó geboten werden. Wir kommen an ein Wasserdepot, das wir links liegen lassen. Wenig später gelangen wir an einen Forstwachtturm.
03:35	9.795	142	Wir treffen auf eine Wegkreuzung und nehmen dort den Pfad, der uns zum Aussichtspunkt La Granadella führt, von wo aus sich ein wunderbarer Blick auf den Waldpark bietet.
04:00	11.494	108	Wir wandern weiter über diesen Pfad, bis wir linker Hand auf einen Weg stoßen. Dieser führt uns weiter vorn auf einen Waldweg, über den wir nach links weiter gehen. Kurze Zeit später biegt links ein Weg ab, der sich mehr und mehr zu einem schmalen Pfad verengt. Auf diesem Pfad treffen wir auf einen Mittelspannungsmasten, von wo aus der Abstieg in die Schlucht beginnt.
04:10	12.255	45	Weiter geht es durch die Schlucht. Nachdem wir unter der zweiten Autobrücke hindurch sind, steigen wir in einer Biegung aus der Schlucht heraus.
04:30	13.645	0	Nach rund 200 Metern gelangen wir zum Parkplatz der Bucht Granadella, dem Ausgangspunkt des Kurzwanderweges. Dort können wir uns entweder für ein erfrischendes Bad im Mittelmeer entscheiden oder, falls noch Kraft übrig ist, für die Fortsetzung der Wanderung zu den Varianten Gurugú und Teuleria.



TOURIST INFO CENTRE

Pl. de la Iglesia 4
03730 Xàbia (Alicante)
T 96 579 43 56 - F 96 579 63 17
xabiacentre@touristinfo.net

TOURIST INFO PORT

Pl. Almirante Bastarreche 11
03730 Xàbia (Alicante)
T 96 579 07 36 - F 96 579 60 57
info@xabia.org

TOURIST INFO ARENAL

Ctra. Cabo La Nao - Urb. La Plaza
03730 Xàbia (Alicante)
T 96 646 06 05 - F 96 579 62 58
xabiaarenal@touristinfo.net

www.xabia.org



NOTRUF 112